



**Sie sind dem Verein
Frauenstadtrundgang Winterthur wichtig:**

Die Winterthurerinnen von gestern und heute.
Ihre Geschichte macht der Verein zum Thema

**Die Frauen und Männer,
die mit uns durch die Stadt spazieren.**
Ihnen präsentiert der Verein Interessantes, Vergessenes
und Überraschendes aus der Winterthurer Frauenwelt.

Die Frauen, die bei uns mitarbeiten.
Ihnen gibt der Verein die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten
als Historikerinnen, Autorinnen, Geschichtenerzähler-
innen, Schauspielerinnen und Organisatorinnen zu
nutzen und weiter zu entwickeln.



Verein Frauenstadtrundgang Winterthur
Postfach 1804
8401 Winterthur
☎ 076 / 327 9090
frauenstadtrundgang.winterthur@gmx.ch

PC-Konto: 87-335021-8

Jahresbericht 2005



www.frauenrundgang.ch

Vorwort

Im Jahre eins nach der Vergabe des Kulturpreises der Stadt Winterthur war nicht zu erwarten, dass es weniger zu tun gibt im Verein Frauenstadtrundgang. Dementsprechend stieg die Anzahl der durchgeführten Rundgänge auf insgesamt über neunzig. Gestärkt und geehrt machten sich die Kulturpreisträgerinnen ans Werk und führten und organisierten und koordinierten – manchmal wussten wir wirklich nicht, wo uns der Kopf stand. Aber es macht immer wieder grossen Spass zu spüren, wie die Zuschauerinnen und Zuschauer Freude haben an dem, was wir ihnen erzählen; wie sie lachen und dann auch erstaunt sind. Dies ist der eigentliche Motor, der mich – und ich vermute auch viele, wenn nicht alle Führerinnen – antreibt, bei Wind und Wetter rauszugehen und den Rundgang unter die Füsse zu nehmen. Der direkte Kontakt mit dem Publikum ist ein ganz besonderes Erlebnis. Für die Historikerinnen unter uns ist es eine besondere Freude, Geschichte so lebendig vermittelt zu sehen. In diesem Sinne hoffen wir alle auf viele weitere Frauenstadtrundgangsjahre.



Monika Imhof, Präsidentin

Führungen

Marianne Atallah, Winterthur
 Illaria Besomi, Winterthur
 Sarah Bolleter, Winterthur
 Beatrice Bosshard, Winterthur
 Franziska Brönnimann, W'thur
 Regina Brunner, Winterthur
 Marlene Egolf, Winterthur
 Helen Girardier, Winterthur
 Rahel Haag, Winterthur
 Marianne Härrli, Winterthur
 Lucie Hitz, Hittnau

Monika Imhof, Winterthur
 Viviane Jenzer, Winterthur
 Marianne Keel, Winterthur
 Susanna Keller, Winterthur
 Margot Lang, Winterthur
 Brigitte Rachmühl, Winterthur
 Annemarie Rüegg, Winterthur
 Rosina Scelzo, Winterthur
 Gertrud Schneiter, Humlikon
 Ursula Schnider, Winterthur
 Jeannine Stauffer, Winterthur

Wir danken

all unseren Mitgliedern

Sponsorinnen und Sponsoren

- ❖ Fachstelle für Integration der Stadt Winterthur
Fr. 3'000 für Übersetzungskosten «In terra straniera»
- ❖ Park Hotel Winterthur
Raum für Requisiten, Kostüme und Material zur Verfügung gestellt
- ❖ Firma Dr. Heinrich Jäckli AG, Winterthur
Raum für Retraite zur Verfügung gestellt

Impressum:

Text: Monika Imhof
 Fotos: Charly Fülischer, Stammheim (Front, S.9); Regina Speiser
 Layout: Peter Spörri
 Produktion: Regina Speiser

Titelbild: Gruppenbild mit Führerinnen, Recherchefrauen und Vorstandsmitgliedern

9. Jahrg.

Personelles

Vorstand

Monika Imhof, Winterthur	Präsidentin
Helen Girardier, Winterthur	Vizepräsidentin
Regina Brunner, Winterthur	Koordinatorin
Annemarie Rüegg, Winterthur	Aktuarin
Gertrud Schneiter, Humlikon	Kassiererin
Regina Speiser, Winterthur	Kommunikation
Jeannine Stauffer, Winterthur	Sponsoring



Der Vorstand: vorne (v.l.n.r.): Jeannine Stauffer, Monika Imhof, Annemarie Rüegg; hinten (v.l.n.r.): Trudi Schneiter, Regina Speiser, Regina Brunner.

Koordinationsstelle

Regina Brunner, Winterthur

Übersetzung «In terra straniera»

Rosina Scelzo, Winterthur dipl. Übersetzerin DOZ

Jahresbericht der Präsidentin

Der Vorstand traf sich wie gewohnt monatlich, um die anfallenden Arbeiten in Angriff zu nehmen. Verschiedene Aufgaben erwarteten uns in diesem Jahr:

Terra straniera - donne italiane a Winterthur 1960 - 1970

Im Mai 2005 hatte der Rundgang «Fremde Heimat» – Italienerinnen in Winterthur 1960 - 1970 auf italienisch Premiere. Wir haben das Drehbuch zum Rundgang von Rosina Scelzo, einer diplomierten Übersetzerin ins Italienische übersetzen lassen. Rosina Scelzo fand so viel Freude daran, dass sie sich bereit erklärte, selber auf italienisch zu führen. Um ein italienischsprachiges Publikum zu erreichen, haben wir breitflächig in den entsprechenden Vereinen und Sprachschulen geworben.

Wir haben fünf öffentliche Rundgänge durchgeführt. Leider war die Teilnehmerzahl weit unter unseren Erwartungen. Hoffen wir, dass es sich nur um eine Aufwärmphase handelt!

Koordinationsstelle



Regina Brunner in «Sulzer, Rieter, Furrer & Co.»

Erstmals in der Geschichte des Vereins Frauenstadtrundgang hat der Vorstand eine Koordinatorin angestellt.

Annemarie Rüegg, Vorstandsmitglied und bis anhin zuständig für die Koordination der Rundgänge, hat diese Aufgabe, die sie vier Jahre ehrenamtlich getätigt hatte, altershalber abgegeben. An dieser Stelle sei ihr für ihren Einsatz ganz herzlich gedankt!

Der Vorstand hat Annemarie Rüeeggs Pensionierung zum Anlass genommen, eine Koordinationsstelle im Umfang einer Zwanzig-Prozent-Stelle zu schaffen. Das Geld des Kulturpreises 2004 als Polster gab uns den Mut und die Sicherheit, dies einmal zu probieren

und Regina Brunner-Huber, Vorstandsmitglied, mit einem ordentlichen Arbeitsvertrag anzustellen. Die Stelle wurde auf ein Jahr befristet, damit sowohl Vorstand wie Stelleninhaberin Erfahrungen sammeln konnten. Es galt, eine Funktionsbeschreibung auszuarbeiten und sich zu überlegen, was der Vorstand in dieser neuen Rolle als Arbeitgeberin für Aufgaben hat.

Die Erfahrungen mit der Koordinationsstelle sind äusserst positiv, und der Vorstand hat sich entschieden, das befristete Arbeitsverhältnis in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ab 1. Januar 2006 überzuführen.

Archiv



Annemarie Rüegg in «Ehrbare Frauen»

Unser Vorstandsmitglied Annemarie Rüegg hat sich zwar von der Koordinationstätigkeit zurückgezogen, aber so ganz ohne Arbeit neben den zahlreichen Führungen, die sie immer noch macht, konnte sie denn doch nicht bleiben. Und so hat sie sich bereit erklärt, einen Access-Kurs zu besuchen und mit dessen Unterstützung unser langjähriges Ansinnen nach einem Archiv in die Tat umzusetzen. Das Resultat ist überwältigend. So verfügt der Verein Frauenstadtrundgang nun über ein Archiv mit allen Rundgangsmaterialien und sonstigen Dokumenten, die sich im Laufe der Jahre bei uns angesammelt haben. Und das sind nicht wenige!

Neuer Raum

Seit 2005 haben wir im Park Hotel (ehemals Gartenhotel) einen Raum, den wir als Umkleideraum unentgeltlich benützen können. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die mit dem gleichzeitigen Umbau des Hotels zusammenhingen, sind wir jetzt sehr froh, einen eigenen Raum zu haben, in dem wir alle unsere Requisiten und Utensilien für die Rundgänge trocken und zentral aufbewahren können. Dem Park Hotel sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Bilanz provisorisch per 31. Dezember 2005

Kontobezeichnung	Geschäftsjahr 2005	Geschäftsjahr 2004
Post	26'966.15	19'335.60
Debitoren und Trans. Aktiven	300.00	300.00
Rundgänge	29'400.00	27'475.00
Total Aktiven	56'666.15	47'110.60
Verbindlichkeiten Rundgang	1'025.00	735.00
Vereinsvermögen	55'641.15	46'375.60
Total Passiven	56'666.15	47'110.60



Sarah Bolleter, Marianne Härrli und Jeannine Stauffer (v.l.) in «Fremde Heimat»

Erfolgsrechnung provisorisch

Kontobezeichnung	Geschäftsjahr 2005	Geschäftsjahr 2004
Erlös Rundgang Sulzer Rieter	3'000.00	1'415.00
Erlös Rundgang Niemals Feierabend	3'850.00	3'580.00
Erlös Rundgang Ehrbare Frauen	6'820.00	11'605.00
Erlös Rundgang In Terra Straniera	300.00	0.00
Erlös Rundgang Migration	4'260.00	7'635.00
Erlös Rundgang Schülerrundgang	2'150.00	0.00
Erlös Rundgang Winterthur Tourismus	8'593.00	1'550.00
Total Erlös aus Rundgangverkäufen	28'973.00	25'785.00
Entschädigung Sulzer Rieter	-2'100.00	-700.00
Entschädigung Niemals Feierabend	-2'720.00	-1'400.00
Entschädigung Ehrbare Frauen	-5'960.00	-5'490.00
Entschädigung In Terra Straniera	-1'260.00	0.00
Entschädigung Migration	-3'573.60	-2'310.00
Verbrauchsmaterial laufende Rundgänge	-19.20	-470.40
Total Aufwand aus Rundgangverkäufen	-15'632.80	-10'370.40
Deckungsbeitrag I	13'340.20	15'414.60
Nettozinzen	29.05	19.00
Erlös Buchverkauf	190.00	486.00
Erlös Geschenkset	50.00	
Erlös Verkauf Kartenset	992.00	1'381.00
Erlös Teilnahme Anlässe	181.00	2'200.00
Erlös Mitgliederbeiträge	5'215.00	4'730.00
Erlös Spenden natürliche Personen	2'045.00	175.00
Erlös Spenden Firmen	50.00	4'000.00
Erlös Spenden öffentliche Hand	15'050.00	0.00
Erlös Sponsoring Buch	1'000.00	0.00
Total übrige Erlöse	24'802.05	12'991.00
Deckungsbeitrag II	38'142.25	28'405.60
Entschädigung Koordinationsstelle	-13'372.10	-561.25
Entschädigung Sozialleistungen	-100.00	
Entschädigung Ausbildung	-1'578.40	
Eigenleistungen, neue Rundgänge	0.00	27'300.00
Ausstattung Rundgänge, Laminieren etc	-320.10	-852.80
Entschädigung Regiearbeit, Recherche	-1'000.00	-26'500.00
Treffen Rundgängerinnen, Teamentwicklung	-1'045.30	-1'198.85
Verlagskosten	-5'000.00	
Total übrige direkte Aufwände	-22'415.90	-1'812.90
Deckungsbeitrag III	15'726.35	26'592.70
Teilnahme an Anlässen	-312.80	-2'075.00
Werbematerial, Prospekte	-1'818.40	-6'044.75
Mietkosten	-200.00	-600.00
Administration Vereinsarbeit, Briefpapier	-1'133.90	-1'710.85
Internetauftritt, Porti, Telefon	-1'771.85	-652.95
Generalversammlung	-396.05	-197.50
Mitgliederbeitrag Frauenzentrale	-110.00	-110.00
Kontoführungspesen, Post	-71.60	-80.05
Fundraising	-38.00	0.00
Übriger Aufwand Administration	-608.20	-387.35
Total übriger Betriebsaufwand	-6'460.80	-11'858.45
Deckungsbeitrag IV	9'265.55	14'734.25
Abschreibung auf Rundgänge	0.00	-12'575.00
Total Abschreibungen	0.00	-12'575.00
Jahresgewinn	9'265.55	2'159.25

Verbesserte Kommunikation

Eine unserer Hauptaufgaben, die wir uns im Vorstand fürs Jahr 2005 vorgenommen hatten, war, die Kommunikation mit den Führerinnen zu verbessern. Da die Zahl der Rundgängerinnen in den vergangenen Jahren immer grösser geworden ist, wird es immer schwieriger zu garantieren, dass alle jeweils die richtigen Informationen zur richtigen Zeit haben. Wir haben daher beschlossen, nach jeder Vorstandssitzung ein «Vorstands-Info» an alle Führerinnen zu verschicken, damit diese auf dem Laufenden sind, was im Vorstand alles geschieht.

Der Vorstand hat im Laufe der Saison die Führerinnen auf den Rundgängen besucht, um sich ein Bild über die Qualität der Führungen zu machen. Das Resultat ist äusserst erfreulich. An einem Treffen mit allen Führerinnen wurden die Resultate miteinander diskutiert.

Ebenfalls als Teil der verbesserten internen Kommunikation haben sich die zwei Jahresessen eingebürgert: im Frühling zum Saisonstart und zu Saisonende im Spätherbst treffen wir uns zum Informationsaustausch und gehen dann gemeinsam essen.

Erstmals in diesem Jahr haben wir eine Weiterbildung mit Irène Trochsler zum Thema Stimmbildung durchgeführt. Alle waren hell begeistert, was alles mit diesem Instrument möglich ist. Einstimmig sind wir der Meinung, dass solche Weiterbildungen auch in Zukunft zu unserem Jahresprogramm gehören sollen.

Ausblick 2006

Bereits im Jahre 2005 haben die Arbeiten am Buch begonnen, welches der Verein Frauenstadtrundgang Winterthur bei Edition Winterthur herausgeben wird. Kern der Publikation werden die vier Rundgänge sein, die mit thematisch dazu passenden Interviews und Portraits aus der Gegenwart ergänzt werden.

Ebenfalls im 2006 beginnen die Recherchen für einen neuen Rundgang, der 2007 Premiere haben wird. Das Thema verraten wir noch nicht.

Personelles

Der Verein konnte in diesem Jahr eine neue KassiererIn, Gertrud Schneiter Gysin, im Vorstand begrüßen. An dieser Stelle sei der designierten KassiererIn, Susanna Keller, herzlich gedankt. Trudi Schneiter hat sich sehr schnell eingelebt und hat ihre Aufgabe souverän übernommen.

Bei den Führerinnen sind neu zwei Frauen hinzugekommen, die beide italienisch führen: Ilaria Besomi und Rosina Scelzo. Daneben führen Monika Imhof und Franziska Brönimann, die bereits auf deutsch führen, nun ebenfalls auf italienisch.

Herzlich Willkommen den neuen Frauen im Verein!

Monika Imhof, Präsidentin

Winterthur, 1. März 2006



Annemarie Rüegg und Viviane Jenzer als heiratswilliges Paar «Lorenz und Annegret» im Rundgang «Ehrbare Frauen, fehlbare Töchter»

Die Rundgänge

- seit 1998 «Sulzer, Rieter, Furrer & Co.»
Winterthurer Frauen 1798 - 1848
- seit 2000 «Niemals Feierabend»
Winterthurer Arbeiterinnen 1870 - 1920
- seit 2002 «Ehrbare Frauen, fehlbare Töchter»
Sittlichkeitsvorstellungen im W'thur des 15. u. 16. Jh.
- seit 2004 «Fremde Heimat»
Italienerinnen in Winterthur 1960 - 1970
- seit 2005 «In terra straniera»
Donne italiane a Winterthur dal 1960 al 1970

Rundgang		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Sulzer	öffentlich	7	7	-	6	1	1	2	2
Sulzer	privat	4	6	3	5	3	7	2	8
Niemals	öffentlich			7	5	1	2	2	2
Niemals	privat			10	14	10	15	6	10
Ehrbar	öffentlich					8	7	5	5
Ehrbar	privat					19	8	21	19
Ehrbar	Schulen							10	23
Heimat	öffentlich							7	6
Heimat	privat							6	11
Terra	öffentlich								5
Terra	privat								1
Total		11	13	20	30	42	40	61	92